

FIT FOR BUSINESS

Die KMU-Bildungsoffensive

www.fitforbusiness.volksbank.at



Sommerakademie 2007: Mehr Wissen für KMUs

Die Volksbank Gruppe organisiert im Mai einen fünftägigen Intensiv-Workshop für Entscheidungsträger kleiner und mittleren Betriebe an der türkischen Riviera. Professionelle Wirtschaftstrainer bieten in einem First Class-Ambiente spezielles Managementwissen für KMUs an. Volksbank-Kunden zahlen für das gesamte Fortbildungs-Arrangement 950 Euro.

Es gibt Dinge, die einen Unternehmer hintergründig so etwas wie ein schlechtes Gewissen bereiten. Es geht dabei meist um Probleme, von denen man weiß, dass ihre Vernachlässigung den Betrieb morgen noch nicht umbringt, langfristig aber unverzichtbar sind. Dazu zählen alle jene Aufgaben, die in erster Linie grundsätzlichen Charakter haben wie eine Unternehmensstrategie, einen Marketingplan, eine Budgetierung, etc. Das

Problem dabei: Die Intensität des Tagesgeschäfts macht es schwer, sich diesen unternehmerischen Aufgaben ausreichend zu widmen.

Management für KMUs

Das Bildungsprogramm „Fit for Business“ macht dem schlechten Gewissen ein Ende. Die Volksbank Gruppe bietet mit dieser Initiative ein Bündel an Möglichkeiten, die den

Entscheidungsträger in kleinen und mittleren Unternehmen mit jenen Management-Werkzeugen vertraut machen, die eine nachhaltige Steuerung der unternehmerischen Zukunft ermöglicht. Was im laufenden Jahr mit zehn ganztägigen Informationsveranstaltungen und rund 600 Teilnehmern in ganz Österreich bereits mit Erfolg umgesetzt wurde, soll 2007 ausgebaut werden. Neben weiteren Tages-Events und abendlichen Schwerpunktvorträgen

steht im Mai 2007 ein Highlight am Programm: Die „Fit for Business“ Sommerakademie bietet in einem fünftägigen Aufenthalt (vom 22. - 26. Mai 2007) im Fünf-Sterne-Resort „Pegasos“ im türkischen Antalya Wirtschaftstraining vom Feinsten. Die Manager in eigener Sache sollen abseits von Telefon und E-Mail-Alltag ausnahmsweise an und nicht für ihr Unternehmen arbeiten. Zwischen An- und Abreise stehen drei volle Tage für Intensiv-Seminare zur Verfügung, an denen die Teilnehmer der Sommerakademie ihre ganz persönlichen Schwerpunkte setzen

können. Bereits im Vorfeld der Bildungsreise werden aus sieben Wahlmöglichkeiten (siehe Kasten) drei Themen gewählt, denen das besondere Interesse gilt. In Workshops, die jeweils einen ganzen Tag unter Anleitung der Wirtschaftscoaches der Trainerplattform cbt partner (www.cbtpartner.com) arbeiten, werden KMU-spezifische Methoden erarbeitet, wie die jeweiligen Unternehmensziele erreicht

werden können. Im Blickpunkt stehen dabei die beschränkten Personal- und Zeitressourcen eines Unternehmers, der in der Regel alles selber machen muss. Die Auswahl der drei Schwerpunkte bedeutet nicht, dass auf die restlichen vier Themenangebote verzichtet wird. Nach Anmeldung stehen die jeweiligen Vortragenden auch abseits der Workshops für 30minütige Sprechstunden zur Verfügung, in denen unternehmerische Individualfragen beantwortet werden können. Wesentlich dabei ist auch der attraktive All-Inklusive-Preis von 950 Euro für jeden Teilnehmer, der mit der Volksbank in Geschäftsbeziehung steht (Preis für Nicht-Volksbank-Kunden: 1.950,-).

Forcierte Netzwerke

Der Alltag macht Unternehmer und Manager zu Einzelkämpfern. Die Sommerakademie setzt auf eine notwendige Gegenstrategie: Erfahrungsaustausch und das Knüpfen von Netzwerken wird forciert. Weite Teile der Luxushotelanlage wie Restaurants, Bars und Lounges stehen ausschließlich Fit for Business-Teilnehmern zur Verfügung, in denen auch außerhalb der Workshops und Sprechstunden informelle branchen- und themenspezifische Treffen organisiert werden. Dass es dabei nicht immer bierernst ablaufen muss, dafür sorgen die Wirtschaftstrainer. Ein schlechtes Gewissen ist nicht länger notwendig.

Workshops:

MARKETING: Kurt Kaiser
VERKAUF: Klaus Leitinger
STRATEGIEENTWICKLUNG: Christoph Donnerbauer
TEAM & FÜHRUNG: Gerhard Buzek & Halina Sobolewska
PROJEKTMANAGEMENT: Chris Brandstätter
SELBSTMANAGEMENT: Maria B. Eisner
BETRIEBSWIRTSCHAFT & STEUERN: Heinz Harb

Fit for Business: Eine Idee setzt sich durch

Die Volksbank Gruppe wird 2007 die KMU-Bildungsoffensive „Fit for Business“ ausbauen. Neben Sommerakademie und Info-Tagen werden abendliche Themenschwerpunkte das Programm erweitern.

Gute Ideen gehen ihren Weg. Die Erfolge des „Fit for Business“-Programms des Jahres 2006 ermutigten die veranstaltenden Volksbanken, das Weiterbildungsangebot für die Kernklientel der kleinen und mittleren Unternehmen auszubauen. Die Befragungen unter den 600 Teilnehmern der Infotage zeigten eine 99prozentige Zustimmung zu dem Programm und den Wunsch, zusätzliche Möglichkeiten des Wirtschaftscoachings wahrzunehmen. Die – oft langgehegten – Überzeugungen, mehr strategische Arbeit ins Unternehmen zu investieren, gingen aber auch einher mit großen Schwellenängsten, sich Unternehmens- und Managementberater ins Haus zu holen.

Die Strategie der Volksbanken, den Kunden den Zugang zu professionellen Wirtschaftstrainern zu erleichtern, wurde dabei außerordentlich positiv aufgenommen. Die Fortbildungsinitiativen der Volksbank Gruppe werden im Vergleich zu Mitbewerbern als echtes Alleinstellungsmerkmal gewertet.

Info-Tage

Auch 2007 wird es wieder zu zehn ganztägigen Infotagen in ganz Österreich kommen. Zwischen 9 und 17 Uhr können die Teilnehmer an sieben einzelnen Vorträgen feststellen, wie weit ihr Unternehmensmanagement an die Notwendigkeiten angepasst ist. Frühstück, Mittagsbuffet und

Abendessen runden jeweils den Bildungstag ab.

Themenschwerpunkte

Als Innovation werden 2007 erstmals dreistündige Vorträge zu besonderen Themenschwerpunkten veranstaltet. Anders als bei den Infotagen, wo die Inhalte vom Führungcoaching über Steuerfragen bis zur Strategieplanung reichen, widmen sich die abendlichen Veranstaltungen einem einzigen Management-Thema.

Sommerakademie

Die Sommerakademie wird vom 22. - 26. Mai 2007 in der Fünf-Sterne-Hotelanlage Pegasos in Antalya abgehalten. Maximale Teilnehmerzahl: 200. Teilnahmegebühr für Volksbankkunden: 950 Euro all inclusive.

MEINUNG

Machen Sie sich fit für mehr Erfolg!

Die Philosophie der Volksbank Gruppe heißt „Vertrauen verbindet“. Als viertgrößter Bankenkonzern in Österreich liegt uns die persönliche Kundenbetreuung in Kombination mit speziellen Dienstleistungen besonders am Herzen. Diese Vertrauensbasis und das umfassende Service wird heute vor allem von Klein- und Mittelbetrieben geschätzt. Mit Erfolg, denn wir zählen mittlerweile jedes 4. KMU zu unserem zufriedenen Kundenkreis. Mit Recht können wir zu dieser Zahl sagen: Volksbanken sind verlässliche Partner des heimischen Mittelstandes.

Unser vorrangiges Ziel der Partnerschaft ist, Kunden mit konkreten Maßnahmen zu unterstützen. Mit diesem Vorhaben im Hinterkopf und der Idee, dies im Rahmen einer Bildungsoffensive in ganz Österreich umzusetzen, ist „Fit for Business“ entstanden.



Franz Pinkl, Generaldirektor der Österreichischen Volksbanken-AG

Mittlerweile haben rund 600 Unternehmerinnen und Unternehmer von dieser Bildungsinitiative Gebrauch gemacht. Das Programm „von Praktikern für Praktiker“ bringt Gedankenanstöße und gibt Tipps zur raschen Realisierung im täglichen Geschäft. Im partnerschaftlichen Modell der Zusammenarbeit werden individuelle Lösungen für Unternehmen erarbeitet, die in Folge helfen, die erwor-

benen „PS“ auch auf die Straße zu bringen.

Das Feedback der Teilnehmer der „Fit for Business“ Österreich-Tour 2006 ist überaus erfreulich. Es beweist, dass die Volksbank Gruppe die Bedürfnisse und Anforderungen der kleinen und mittleren Unternehmen punktgenau erkannt hat. Anlass genug, das Angebot 2007 mit Aktivitäten zu erweitern.

„Fit for Business“ wird neben den gewohnten Info-Tagen und deren Folgemodule die „Fit for Business“-Sommerakademie starten. Ein Highlight im Mai 2007 in der Türkei, wo man sich fünf Tage intensiv einem Spezialthema widmen kann. Im Fokus stehen auch hier die individuellen Lösungen, die gemeinsam erarbeitet werden.

Die Volksbank ist also fit für mehr – machen auch Sie sich fit für mehr Erfolg!

Internet:

www.fitforbusiness.volksbank.at

„Andere sponsern, wir initiieren und veranstalten“

Kurt Kaiser, Marketing-Manager der Volksbank Gruppe und Initiator des Fortbildungsprogramms „Fit for Business“, erzählt von den Ursprüngen und Absichten der KMU-Offensive, erklärt die Schwerpunkte der Sommerakademie und beschreibt die Neuerungen des Programms im kommenden Jahr.

Herr Kaiser, wie kam es eigentlich zur Idee für „Fit for Business“?

Kurt Kaiser: Wir haben nach einem Zugang zu unseren Kunden gesucht, der abseits der herkömmlichen Werbebotschaften liegt und dem Unternehmer einen direkten Vorteil bietet. Es ging uns um die Tatsache, dass unsere Geschäftspartner aus dem kleinen und mittleren Firmensegment einen echten Benefit mitnehmen, wie er bisher am Markt noch nicht gekannt wurde. Mit den herkömmlichen Marketingmethoden ist diese Win-Win-Situation nur schwer oder gar nicht herzustellen.

Wie kamen Sie gerade auf das Thema „Managementwissen für KMUs“?

Das lag für uns auf der Hand. Die kleinen und mittleren Firmen aus der eigenen Region sind die Kernklientel der Volksbanken. Und dass das Thema Fort- und Weiterbildung den Entscheidungsträgern bei unseren Kunden unter den Nägeln brennt, wussten wir aus den

Gesprächen, die unsere Berater täglich mit den Kunden führen. Nur fand sich für die meisten interessierten Firmenbesitzer nicht die Zeit oder das richtige Angebot, um auf dem Gebiet aktiv zu werden. In diese Lücke sind wir mit „Fit for Business“ hineingestoßen.

Wie leicht oder schwierig war es für Sie, das entsprechende Angebot zu schaffen?

Es war beides. Es war schwierig, weil wir am Markt kein geeignetes Training- und Bildungsangebot vorfanden. Und es war dennoch leicht, die entsprechenden Inhalte zu schaffen, weil wir über eine jahrelange Kooperationserfahrung mit Chris Brandstätter und dem Trainer Netzwerk cbt-partner verfügte. Die „cbtler“, wie ich sie nenne, verstanden sofort, worum es mir bei einem KMU-gerechten Fortbildungsprogramm geht: Ein Unternehmer, der 60 Stunden und mehr in der Woche arbeitet und meist alles allein machen muss, soll am Ende eines Vortrages aus einer „Fit for Business“-Veranstaltung gehen und für ihn

konkret umsetzbare Anstöße im Kopf haben.

Wie viel Überzeugungsarbeit brauchte die „Fit for Business“-Idee bei den Verantwortlichen in den Volksbanken vor Ort?

Relativ wenig. Wir hatten gute Argumente. Die KMU-Bildungs-offensive ist ein absolutes Alleinstellungsmerkmal. Andere sponsern, wir initiieren und veranstalten. Zudem erhält der Kunde einen Mehrwert, wie es ihn bei herkömmlichen Marketingkampagnen sonst nicht gibt. Ein Teilnehmer nimmt von einer Veranstaltung mit uns etwas nützliches mit nach Hause. Diese Gründe haben leicht überzeugt.

2007 wird das Programm erweitert. Was steckt dahinter?

Die Sommerakademie ist das Ergebnis unserer Erfahrungen aus den zehn Infotagen. Dabei war immer wieder der Wunsch herauszuhören, dass man das Gehörte vertiefen möchte, dazu aber keine Gelegenheit sehe. Unsere Lösung dafür ist, den Unternehmer an der Hand zu nehmen



Kurt Kaiser ist Marketing-Manager der Volksbank Gruppe und gilt als die treibende Kraft hinter der „Fit for Business“-Idee.

und ihn fünf Tage gemeinsam mit professionellen Ratgebern über sein Unternehmen nachdenken zu lassen. Deshalb flie-

gen wir in die Türkei. Dort ist der Alltag nicht mehr gegenwärtig. In Antalya kann sich der Teilnehmer einmal ausblenden. Und

das ist die Voraussetzung, damit dieser Intensiv-Workshop den Teilnehmern auch etwas bringt.

Wie steht es um die Themenveranstaltungen?

Sie sind eine weitere Verbreiterung des „Fit for Business“-Angebotes, das nächstes Jahr kommen wird. Das sind Abendveranstaltungen von ein bis zwei Stunden, die sich aber jeweils nur einem Schwerpunkt widmen. Der Hintergrund ist klar: Auch hier geht es um Vertiefung von Managementwissen. Dabei ist die Veranstaltung aber ganz gezielt auf einen einzigen Bereich konzentriert, der dafür stärker ausgeformt wird. Dazu kommt natürlich die zeitliche Flexibilität: Es genügt ein Abend, um sich hier die richtigen Ezzes zu holen.

Wer darf an diesen Programmen teilnehmen?

Zielgruppe sind stets die Entscheidungsträger jener kleinen und mittleren Unternehmen, die mit der Volksbank eine Geschäftsverbindung haben.

Was ist damit gemeint?

Volksbank-Kunden kommen in den Genuss eines 1.000 Euro-Bonus. Das gesamte fünftägige Programm kostet nämlich für Volksbank-Kunden 950 statt 1.950 Euro. Das ist doch nicht schlecht, oder?

Homepage für mehr Managementwissen

Unter www.fitforbusiness.volksbank.at und über die Telefon-Hotline **050-4004-7979** gibt es Infos zur Sommerakademie und den Infotagen. Buchungen sind auch online durchführbar.



www.fitforbusiness.volksbank.at und **050-4004-7979** liefern sämtliche Infos zur KMU-Offensive und zur Sommerakademie 2007.

Webseiten sind die Informationsträger unserer Zeit. Wer viel Information an viele Nutzer verteilen möchte, braucht eine eigene Homepage. Auch die Volksbank Gruppe nutzt die Segnungen des digitalen Zeitalters: Seit Anfang Dezember gibt es eine eigene Website, die alle einschlägigen Fragen zur Sommerakademie 2007 und dem „Fit for Business“-Programm des kommenden Jahres abdeckt. Unter www.fitforbusiness.volksbank.at finden sich Fakten, Links und Downloads.

Sommerakademie

In einem eigenen Menüpunkt gibt es sämtliche Informationen zur Sommerakademie. Neben einer allgemeinen Darstellung wird eine detaillierte Beschreibung der Workshops geliefert. Dabei geht es um die Darstellung der Inhalte, die vom Vortragsteam in der Türkei angeboten werden. Unter Details und Buchung lassen sich noch einmal die programmatischen Eckpunkte der Akademie wie Individualbetreuung, Networking, Ausstattung und Preise nachlesen. Außerdem können Re-

servierungen unmittelbar online durchgeführt werden. Wichtig sind auch die Beschreibungen des Rahmenprogramms sowie die Downloads zu den FAQs, Hotelinformationen und allgemeinen Reisebedingungen.

Infotage

Die Termine für die Infotage, den bewährten Fixpunkten im „Fit for Business“-Programm - werden auf der Homepage veröffentlicht. Denn auch 2007 wird es das geballte Coaching-Angebot in ganz Österreich geben. Sobald die Termine feststehen, sind sie über die Website oder über die **Hotline 050-4004-7979** abzurufen.

Trainerteam

Last but not least gibt es Informationen über die Know-how-Träger des „Fit for Business“-Programms: das Trainerteam, zusammengestellt aus der Plattform cbt-partner, der LBG Wirtschaftstreuhand, Job & Vitalität sowie der AMCON IT Consulting.

Wer genaueres wissen will – schon wissen:
www.fitforbusiness.volksbank.at oder **Tel: 050-4004-7979**

Lernen im Luxus

Im All-Inklusive Paket der Sommerakademie 2007 ist neben Flug, Aufenthalt und Seminarleistung auch eine Reiseversicherung inkludiert. In der Fünf-Sterne Anlage „JOY Pegasos Resort“ in Antalya finden die Teilnehmer neben einem hochmodernen Kongresszentrum zahlreiche Möglichkeiten für Freizeitaktivitäten – ebenfalls inkludiert.



Das First-Class Hotel Pegasos bei Antalya wird den Sommerakademikern von „Fit for Business“ keinen Wunsch verwehren.

(Wellness-Center, Bowling, Bars, Swimmingpools, Shops etc.) dieser beiden Hotels mitbenutzt werden. Es steht aber nicht zu befürchten, dass sich die Teilnehmer der Sommerakademie inmitten urlaubender Touristenströme verlieren. Wichtige Bereiche des Hotels sind allein den Teilnehmern der „Fit for Business“-Sommerakademie vorbehalten: Neben dem riesigen Convention-Center, in dem die Workshops und Vorträge abgehalten werden, sind eine eigene Bar und ein spezielles Restaurant exklusiv für Sommerakademiker geöffnet.

Gala und Versicherung

Zum Abschluss der Fit for Business Sommerakademie am Freitag wird zu einem offiziellen Gala Dinner geladen, in dem der Chef De Cuisine die österreichischen Gäste mit türkischen und internationalen Köstlichkeiten verwöhnt. Neben speziellen Freizeitaktivitäten findet sich auch eine Reiseversicherung im Korb, die Stornogebühren, Barleistungen bei verloren gegangenen Reisegepäckstücken, sowie Kosten einer ärztliche Versorgung in der Türkei übernimmt. Es gelten die Bedingungen der Europäischen Reiseversicherung.

All inclusive kann vieles heißen. Beim Leistungspaket für die Sommerakademie 2007 bringen die veranstaltenden Volksbanken den Begriff aber in neue Dimension. Das Paket zum Preis von 950 Euro umfasst nicht nur Anreise und Aufenthalt, wie es der Pauschal-tourist gewohnt ist, sondern liefert noch eine Vielzahl von Zugaben. Neben den Trainer-Honoraren sind auch Reiseversicherung, Galadiner und spezielle Freizeitaktivitäten inkludiert.

Exklusivität für Anspruchsvolle

Das Fünf-Sterne Hotel „JOY Pegasos Resort“ – rund eine Autostunde vom Flughafen Antalya entfernt - liegt direkt am feinen Sandstrand und ist von einer wunderschönen Gartenanlage umgeben, in der sich mehrere Swimmingpools zur freien Benutzung befinden. Die Anlage liegt zwischen zwei weiteren JOY Hotels („JOY „Royal“ und JOY „Club“). Dabei können die Clubeinrichtungen

Das Team der Trainer

Jedes Coaching-Programm ist so gut wie seine Trainer. Erfahrene und hochprofessionelle Wirtschaftstrainer verleihen der „Fit for Business“-Idee den nötigen Inhalt. Hier arbeiten Praktiker für Praktiker.



Mancherorts setzte es Erstaunen. „Ich bin angenehm überrascht, wie professionell die Trainer den Infotag durchziehen“, meinte Klaus Eckenfellner, als er die „Fit for Business“-Veranstaltung in Baden besuchte. Er hatte sich im Vorfeld auf eine hohe Dosis Banken-Werbung vorbereitet geha-

bt – eine mentale Rüstung, die nicht gebraucht wurde. „Hier geht es in erster Linie um Inhalte und nicht um Agitation“, freute sich der Küchenspezialist aus dem niederösterreichischen Neusiedl, der erst im Oktober sein eigenes Küchenstudio eröffnet hatte. Seine Angst vor einer Werbefahrt war unbegründet.

Professionalität

„Es zählt sicher zu den Erfolgsgeheimnissen der Volksbank-Initiatoren, dass sie das Programm neutralen Trainern übertragen haben“, freut sich Chris Brandstätter in eigener Sache. Der Sprecher der Trainer-Plattform cbt-partner war vom Marketing-Chef der Volksbank Grup-

pe, Kurt Kaiser, von Beginn an in die Entwicklung des „Fit for Business“-Programms eingebaut worden, um die Seminar-Inhalte KMU-gerecht aufzubereiten. Mit diesem Kunstgriff der unabhängigen Vortragenden erhöhten die Volksbank-Verantwortlichen die Glaubwürdigkeit ihrer eigenen Veranstaltung. Die Seminarinhalte wurden von den

Teilnehmern ohne Vorbehalte akzeptiert. Chris Brandstätter war für die Zusammenstellung des Referententeams verantwortlich, das 2006 zehn Infotage zu sehr erfolgreichen Veranstaltungen machte und im Mai 2007 die Sommerakademie moderieren wird. Das Gros der Mannschaft wird von der Plattform cbt-partner gestellt. Für Themen außerhalb des selbstgesteckten „Zuständigkeitsbereichs“ der „cbtler“ wurde Verstärkung bei der LBG Wirtschaftstreuhand, dem EDV-Unternehmen AMCON IT Consulting sowie der Wirtschaftspsychologin Maria B. Eisner geholt. In seiner Gesamtheit liefert die „Fit for Business“-Mannschaft jenen Überblick über aktuelles Managementwissen, der für die Bedürfnisse von kleinen und mittleren Betrieben von Interesse ist.

Wählen und entscheiden

Das insgesamt neunköpfige Trainerteam von „Fit for Business“ wird bei der Sommerakademie die vollen fünf Tage zur Verfügung stehen. Dabei werden die Teilnehmer im Vorfeld drei Workshops wählen, die jeweils die individuellen Schwerpunkte an den Arbeitstagen abgeben werden. Zusätzlich stehen die Coaches aber nach Absprache – etwas Organisation muss sein – auch noch für 30minütige Sprechstunden vor und nach den Tagesseminaren zur Verfügung. Die Workshops werden täglich von 9.30 Uhr bis 16 Uhr in und um das Convention-Center des „Pegasos Resort“ abgehalten.

Zur Auswahl stehen folgende Themenbereiche:
Marketing: Mit effektivem

Marketing zum Unternehmenserfolg (Kurt Kaiser)
Verkauf: Erfolgreich Verkaufen (Klaus Leitinger)
Strategieentwicklung: Erfolgreiche KMU durch klare Strategien (Christoph Donnerbauer)
Team & Führung: Erfolgreich führen – gemeinsam erfolgreich sein (Gerhard Buzek & Halina Sobolewska)
Projektmanagement: Projekte erfolgreich planen und umsetzen (Chris Brandstätter)
Selbstmanagement: Gelassen und kraftvoll in turbulenten Zeiten (Maria B. Eisner)
Betriebswirtschaft & Steuern: Die wichtigsten Fragen für die Unternehmensführung im Klein- und Mittelbetrieb (Heinz Harb).

Das Ziel

Chris Brandstätter ist überzeugt, „den Teilnehmern in den Intensiv-Workshops der Sommerakademie Werkzeuge in die Hand geben zu können, mit denen sie zu Hause ihr Unternehmen ein Stück weit ertragsreicher, effizienter, krisenbeständiger oder einfach attraktiver gestalten.“ Dies ist auch der methodische Unterschied zu den Infotagen des „Fit for Business“-Programms, an denen in acht Stunden Einblick in sieben Managementbereiche gewährt wird. Dort kann der Unternehmer feststellen, wo in seinem Unternehmen mögliche Defizite bestehen. In der tiefergehenden Arbeit der Sommerakademie können ihm dazu auch passende Lösungen vermittelt werden. Hier wird nicht nur der Finger in die Wunde gelegt, sondern auch die Anleitung zum Heilen geliefert. Es arbeiten Praktiker für Praktiker.

Freizeitaktivitäten in Hülle und Fülle

Nach den langen Workshops erwartet die Teilnehmer an der Sommerakademie an den Nachmittagen ein Bündel an hochklassigen Freizeitaktivitäten. Selbstverständlich all inclusive.



„Hoch hinaus“ mit der „Fit for Business“-Sommerakademie.

Maturareisen bekannt geworden ist. Didi Tunkel, Macher und Geschäftsführer von Splashline, betont die „Wichtigkeit eines echten all inclusive-Angebotes“. Mogelpakete, in denen sämtliche Aktivitäten extra zu bezahlen sind, gibt es in dem Konzept nicht. „Unser Ziel ist es, dass das inkludierte Freizeitangebot größer ist als das Zeitbudget, das jedem Teilnehmer zur Verfügung steht. Dann haben wir unseren Job gut gemacht.“

Ausflüge

Wie gut Didi Tunkel und sein Splashline-Team ihren Job verstehen, zeigt sich am Freizeitangebot nach Ende der Workshops. Es stehen zahlreiche inkludierte Ausflüge zur Wahl. Dazu gehören ein Bootsausflug mit einem Gulet entlang der malerischen Küste der Südtürkei, eine Shopping Tour nach Alanya, eine „Jeep Safari“ ins türkische Hinterland oder eine „Tour mit allradbetriebenen Quads“. Sämtliche Wassersportaktivitäten wie Wasserski, Jetski und Parasailing stehen gleichfalls ohne Gebühr offen. Die Anmeldung für die Aktivitäten erfolgt vor Ort.

Wer unter den Sommerakademie-Teilnehmern den körperlichen Ausgleich sucht, kann den Tag um 7 Uhr mit gemeinsamen Joggen beginnen, gegen 8 Uhr stretchen und am späten Nachmittag einen Konditionstest machen lassen. Aber Achtung: Stress hat man zu Hause schon genug.

reiche Ideen zu bieten, die ohne Aufpreis wahrgenommen werden können.

Partner Splashline

Im touristisch-organisatorischen Bereich greift die Volksbank Gruppe auf die bewährte Kooperation mit Splashline zurück. Seit Jahren sind die Volksbanken Sponsor-Partner des Reiseveranstalters Splashline, der mit seinen organisierten

Es ist kein Urlaub, der die Teilnehmer an der Sommerakademie erwartet – selbst wenn das 5-Stern Luxus-Ambiente des „Pegasos Resorts“ es schwer macht, vordergründig an die Arbeit zu denken. Aber gerade unter ernsthaften Seminarbedingungen müssen die Freizeitaktivitäten einen Ausgleich versprechen, die diese Bezeichnung verdienen. Die Akademie-Organisatoren der Volksbank haben dabei zahl-

Zeit der Ehrlichkeit

Wirtschaftstrainer haben bei der Sommerakademie einen aufreibenden Job. Neben den Workshops stehen sie den Teilnehmern auch für individuelle „Sprechstunden“ zur Verfügung.



Lösungsszenarien mit individuellen Trainer-Sprechstunden.

Es ist nicht jedermanns Sache, vor versammelter Zuhörerschaft seine unternehmerischen Wehwehchen auszubreiten. Gleichzeitig ist es auch nicht zumutbar, wenn die individuellen Wirtschaftsprobleme eines einzelnen die ungeteilte Aufmerksamkeit von Trainer und Gemeinschaft über Gebühr binden.

Moment der Wahrheit

Daher steht den Teilnehmern der Sommerakademie ein Arbeitstool zur Verfügung, das ihnen den ganz persönlichen Wirtschaftscoach verspricht: die Trainer-Sprechstunde. Die

teilnehmenden Unternehmer haben in der Türkei auch außerhalb der Workshops Zugriff auf die Vortragenden: Auf Nachfrage stehen die Referenten zu bestimmten Zeiten für individuelle Gespräche zur Verfügung. Die 30minütigen Einheiten können genutzt werden, um spezielle Unternehmensprobleme zur Sprache zu bringen. Dabei können die Trainer und Teilnehmer Lösungsszenarien entwickeln, die zu Hause noch vertieft werden oder zumindest als Denkanstoß den Unternehmer auf der Rückreise begleiten.

Kennenlernen

Die Sommerakademie setzt auf individualisierte Work-

shops, in denen die Teilnehmer ihre Schwerpunkte selber setzen. Um aber in mehr als nur in den drei gewählten Themen die unternehmerische Zukunft zu stärken, erlauben die Sprechstunden mit den Wirtschaftstrainern einen Einblick in die nicht gewählten Managementbereiche. Im Vordergrund steht dabei die Bewusstseinsbildung für Problemlösungen, die in Zukunft einmal gebraucht werden können. Taucht dann ein besondere Aufgabenstellung auf, so verfügt der Unternehmer über die Orientierung, wie Lösungen aussehen können und wer dabei helfen kann. Die Sprechstunden sind die Wegweiser, wie künftige Schwierigkeiten einmal angegangen werden können.

RÜCKSCHAU 2006

Trainer auf Touren



Mürzzuschlag. Marketing-Manager der VB Gruppe Kurt Kaiser (li.) scherzt mit Vertriebsdirektor Robert Stellinger, VB Mürztal-Leoben.



Innsbruck. Er schlägt die Stunde: „Ober-cbtlr“ Chris Brandstätter ruft zur Seminarandacht.



Zackig. Abteilung Teamgeist gegen Unternehmensbereich IT. Gerhard Buzek und Halina Sobolewska zeigen gegenüber IT-Berater Gerald Amon (re.) Führungsstärke.



Villach. Christoph Donnerbauer (m.) und Klaus Leitinger (re.) folgen den Ausführungen eines potentiellen Kunden.



Durstig. Kein Alkohol im Dienst. Brigitte Eisner begnügt sich in den Vortragspausen mit Obi G'spritzt.



Baden. Heinz Harb, Steuerautorität und moralischer Rückhalt des FfB-Teams, lauscht den Worten von Mag. Gerald Wenzel, Vorst.-Vors. der VB Baden.

VORSCHAU

Das wird die Sommerakademie 2007



Rauschend. Ein Segeltörn mit dem Gulet, wie die türkischen Küstenboote in der Landessprache heißen, gehört zu den vielen Zuckerln im All inclusive-Paket der Sommerakademie.

TÜRKEI. Die Location ist erstklassig gewählt. Das fünf-Stern-Hotel Pegasus zählt zu den führenden Häusern entlang der türkischen Riviera. Die Weitläufigkeit der Anlage darf keine Befürchtungen wecken. Die Teilnehmer der Sommerakademie werden sich nicht im Strom der Pauschaltouristen verlieren. Wesentliche Bereiche des Hauses wie Bar, Lounge und was man sonst so braucht, sind ausschließlich den Teilnehmern am „Fit for Business“-Programm vorbehalten.

Außergewöhnlich ist dabei das inkludierte Ferienprogramm des Volksbank-Events. Neben einem nachmittäglichen Gulet-Törn oder einem Geländeritt mit einem allradgetriebenen Quad gibt es auch noch freien Zugriff

auf praktisch sämtliche Wassersportaktivitäten wie Parasailing oder Jet-Skifahren. Man gönnt sich ja sonst nichts.

Kühlend. Ende Mai herrschen an der türkischen Südküste angenehme Temperaturen um 30 Grad. Ein Sprung ins erfrischende Naß scheint angebracht.



Identitätsstiftend. Pegasus, das geflügelte Pferd der griechischen Mythen, wacht in der Hotelloobby über die Geschicke der Anlage.



Genussreich. Sport wird in den Tagen der Sommerakademie zum Schutzfaktor. Die üppigen Buffets lassen sonst alle Hosengrößen wachsen.



Holpernd. Für die verwegenen Geister unter den „Fit for Business“-Teilnehmern gibt es eine Quad-Ralley ins Hinterland von Antalya. Der Schüttelfaktor ist dabei hoch.



Einladend. Wesentliche Bereiche des weitschweifigen Luxus Resort-Hotel Pegasus wie Bar oder Restaurants werden ausschließlich für Teilnehmer der Sommerakademie reserviert. Auch Netzwerken gehört zur Arbeit.

